

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 61 (1974)  
**Heft:** 12: Wohnung und Wohnungseinrichtung = L'appartement et son aménagement

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

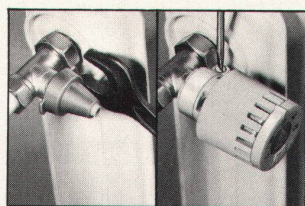
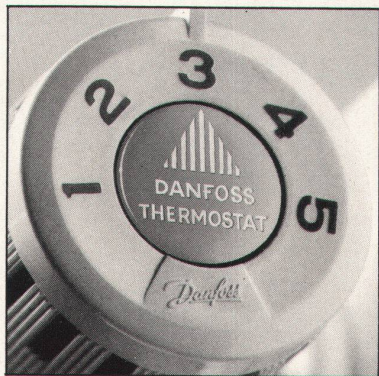
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wärme regelt man mit Danfoss

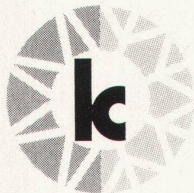


## Danfoss

**Individuelle und konstante Temperaturen in den einzelnen Wohnräumen – Temperaturen genau nach Ihrem Wunsch – bedeuten maximalen Wärme- und Heizkostenersparnis.**

Das ideale wohlige Wohnraumklima erreichen Sie, wenn Sie alle Radiatoren mit Danfoss Heizkörperthermostaten ausrüsten. So einfach ist das. Dadurch ist es möglich, in den einzelnen Räumen der Wohnung die Wärmezufuhr nach individuellen Wünschen unabhängig von äusseren Einflüssen zu regeln. Wenn beispielsweise die Sonne die Wolken durchdringt, drosselt der Thermostat automatisch und öffnet wieder, sobald die Sonne nicht mehr scheint. Der automatische Heizkörper-

thermostat bewirkt, dass jedem Raum nur die zur Aufrechterhaltung einer konstanten Temperatur erforderliche Wärme zugeführt wird. Lautlos und unbemerkt sorgt der Heizkörperthermostat für eine präzise Wärmeregulierung. Danfoss Heizkörperthermostate bedeuten nicht nur höchsten Wärme- und Heizkostenersparnis, sondern auch zusätzlich verbesserte Wirtschaftlichkeit. Bei einer thermostatischen Regelung wird immer nur die jeweils benötigte Wärmemenge verbraucht, automatisch ein kostensparendes Plus für Sie. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsinstallateur, er kann Ihnen mehr über individuelle Raumtemperaturregelung erzählen – denn er kennt Danfoss.



**WERNER KUSTER AG**  
 4132 Muttenz 2: Hofackerstr. 71  
 Tel. 061-61 15 15  
 1000 Lausanne:  
 Rue de Genève 98. Tel. 021 251052  
 8304 Wallisellen/ZH:  
 Hertistrasse 23. Tel. 01/830 40 54

**Coupon:** Bitte schicken Sie mir Prospekt über: Danfoss Heizkörperthermostat

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

7381

# Wettbewerbsentscheide

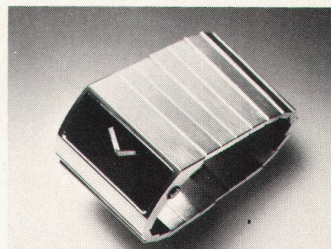
**Internationaler Wettbewerb für industrielles Uhrendesign – Preis der Stadt La Chaux-de-Fonds**

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: Kategorie A (Armbanduhr für Personen beider Geschlechter), 1. Preis: nicht vergeben; 2. Preis (zwei Preisträger): Jean-François Donzé, La Chaux-de-Fonds, Kunstgewerbeschule La Chaux-de-Fonds, Abteilung Schmuck, Stilstil der Firma Orac S.A., La Chaux-de-Fonds, Verwirklichung: Orac S.A.; Raymond Bolle-Reddat, La Chaux-de-Gilley, Frankreich, Stilstil der Firma Gramex S.A., La Chaux-de-Fonds, Verwirklichung: Gramex S.A.; ein Ehrenpreis: Eurodesign, Neuchâtel, Claude Raval, Rémy Jacquet, Verwirklichung: Jean Humm, Louis Lang S.A., Porrentruy; Kategorie B (elektronische Armbanduhr mit Quarzoszillator), 1. Preis: Fridolin Naef, Zollikon ZH, Kunstgewerbeschule Zürich, Abteilung Industrial Design; 2. Preis: nicht vergeben; ein Ehrenpreis: Jean-Pierre Helle, Grand-Lancy GE, Schule für dekorative Künste, Abteilung Innenausstattung, Genf, Stilstil der Firma Bulova, Chêne-Bougeries GE, Verwirklichung: Voukadin Mladenovitch,

Genf, Berufsschule für Mechaniker in Nich, Serbien, c/o Firma Bulova; Kategorie C (Uhr irgendwelcher Art): es wurden keine Preise und Ehrenpreise vergeben. Preisgericht: Maurice Payot, Präsident der Stadt La Chaux-de-Fonds (Vorsitz); Blaise Clerc, Präsident der Schweizerischen Uhrenkammer, Neuchâtel; Angelo Cortesi, Vorstandsmitglied der ADI, Mailand; Prof. Claude Schnaidt, Architekt, Paris; Eugène Smith, Designer, Bath (Ohio, USA).



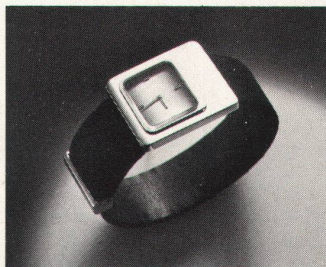
**3 Kategorie A (Armbanduhr für Personen beider Geschlechter), Ehrenpreis: Eurodesign, Neuchâtel, Claude Raval, Rémy Jacquet. Uhr aus gestanztem Messing, Verzierung «Clou de Paris», verwirklicht durch Feinschliff. Vorgesehene Menge: 5000 Stück.**



**1 Kategorie A (Armbanduhr für Personen beider Geschlechter), 2. Preis: Jean-François Donzé, La Chaux-de-Fonds. Ganzstahluhr, integriertes Metallarmband, gewölbtes Heralitglas, Knopfverschluss. Vorgesehene Menge: 5000 Stück.**



**4 Kategorie B (elektronische Armbanduhr mit Quarzoszillator), 1. Preis: Fridolin Naef, Zollikon ZH. Quarzuhr, Digitalanzeige durch Flüssigkeitskristalle, Stahlgliederarmband, schwarz chromiert, konisches Stahlgehäuse, chromiert, abgewinkelte Anzeige.**



**2 Kategorie A (Armbanduhr für Personen beider Geschlechter), 2. Preis: Raymond Bolle-Reddat, La Chaux-de-Gilley, Frankreich. Metalluhr, gestanzt unter Hitze- einwirkung, Golddouble, Plexiglas, Stahlgehäuseboden, Lederband. Vorgesehene Menge: 10000 Stück.**



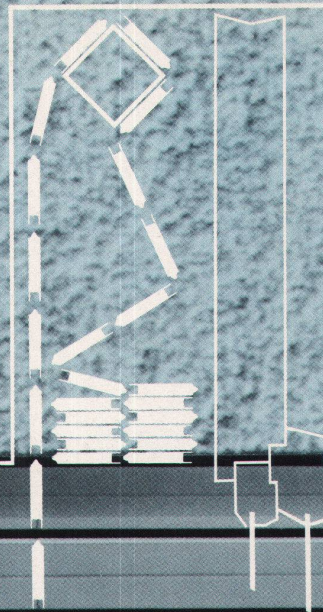
**5 Kategorie B (elektronische Armbanduhr mit Quarzoszillator), Ehrenpreis: Jean-Pierre Helle, Grand-Lancy GE. Quarzuhr für Herren, Ganzstahlarmband, schwarzes Gehäuse in antikorodaler, gebürsteter Ausführung, Glas in das Gehäuse integriert.**

# neu

# Rolpac®

Faltrolladen

(+Patent angemeldet)



Der Rolladen,  
der das  
Isolationsproblem  
löst

(weil er in einer einfachen äusseren Sturznische untergebracht werden kann)

Mit der Markteinführung des ROLPAC-Faltrolladens ist Griesser die Verwirklichung eines langgehegten Anliegens fortschrittlich denkender Architekten gelungen, nämlich einen Rolladen zu entwickeln, der keinen Rolladenkasten mehr benötigt.

Durch den Einbau in eine äussere Sturznische ergeben sich folgende Vorteile:

- Wesentlich verbesserte Wärmeisolation und damit Senkung der Heizkosten
- Bedeutend bessere Schalldämmung, somit besserer Schutz gegen Verkehrslärm
- Verminderung des konstruktiven Aufwands und der Baukosten

Daneben weist der ROLPAC-Faltrolladen eine Reihe weiterer einzigartiger Vorteile auf, von denen hier nur einige aufgezählt werden:

- Zwangsläufiger Antrieb
- Automatische Arretierung des Panzers in der untersten Stellung
- Wegfall von Ankerschienen und einbetoniertem Sturzbrett

Dank seinem interessanten Preis eignet sich der ROLPAC-Faltrolladen vorzüglich für den preisgünstigen Wohnungsbau. Verlangen Sie unsere Dokumentation, ein unverbindliches Angebot oder wenden Sie sich ganz einfach an die nächstgelegene Griesser-Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.

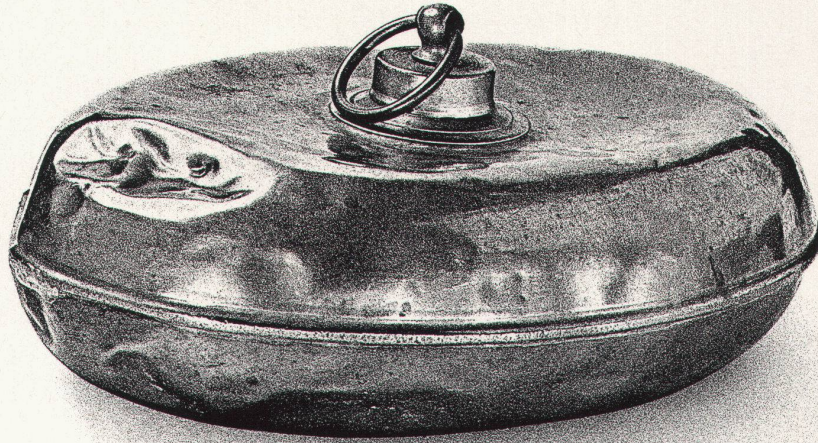
## GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF TEL. 052 / 47 25 21

#### Filialen und Vertretungen:

BASEL 061 / 54 10 62 ● BERN 031 / 25 28 55 ● CHUR 081 / 24 10 68 ● GENÈVE 022 / 92 04 16 ● KREUZLINGEN 072 / 8 33 96 ● LA CHAUX-DE-FONDS 039 / 23 83 23 ● LAUSANNE 021 / 26 18 40 ● LUGANO 091 / 3 44 31 ● LUZERN 041 / 22 72 42 ● NEUCHÂTEAU 038 / 25 96 12 ● NIEDERLENZ 064 / 51 35 88 ● OBERWIL BL 061 / 54 10 62 ● ST. GALLEN 071 / 25 66 65 ● SIERRE VS 027 / 5 07 54 ● THUN 033 / 36 36 44 ● WINTERTHUR 052 / 25 60 21 ● ZÜRICH 01 / 39 65 90.

# Wärmespeicher



Vom altherwürdigen Bettwärmer bis zur modernen Raumheizung war es ein weiter Weg. Bauknecht ist ihn gegangen und präsentiert heute ein umfassendes Programm von Elektro-Wärmespeichern als moderne, saubere und wirtschaftliche Lösung. Denn:

**Nichts heizt sauberer**

Bauknecht-Wärmespeicher heizen mit Strom. Strom ist die sauberste Energie, die es gibt. Denn Strom verbrennt nichts, russt nicht, hinterlässt keine Rückstände. Strom ist umweltfreundlich und zukunftssicher!

**Nichts ist einfacher zu installieren**

Bauknecht-Wärmespeicher sind «Heizkessel» und «Heizkörper» in einem. Sie benötigen keine Heizanlage im Keller, keine Rohrleitungen, keinen Kamin, keine Brennstoffvorräte.

**Nichts heizt bequemer**

Jeder Raum hat seine eigene Heizung und damit seine individuelle Behaglichkeit. Raum-Thermostate sorgen dafür, dass die gewünschte Temperatur stets genau eingehalten wird.

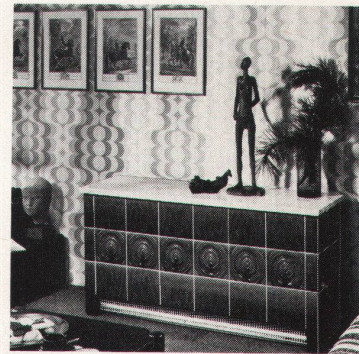
**Nichts bietet mehr Komfort**

Bauknecht-Wärmespeicher sind in bezug auf ihre Auflademenge elektronisch gesteuert. Sie sind praktisch wartungsfrei. Sie speichern nachts die Wärme, wenn der Strom am billigsten ist, und geben sie tagsüber nach Bedarf frei. Automatisch!

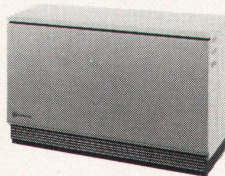
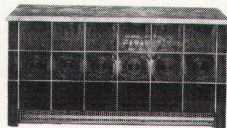
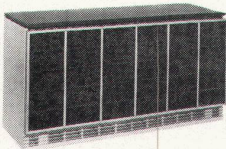
**Nichts ist universeller**

Bauknecht-Wärmespeicher bewähren sich im Neubau genauso wie im Altbau. In der Etagenwohnung sind sie ebenso praktisch wie im Einfamilienhaus, im Büro, im Laden und in vielen anderen privaten oder gewerblichen Räumen.

Bestechende Vorteile, die sich beweisen lassen. Unsere Heizungstechniker beraten Sie gerne und arbeiten unverbindlich ausführungsfähige Projekte samt Betriebskostenabrechnungen für Sie aus.



POOL



Mit dem perfekten Speicher-Heizsystem von Bauknecht genießen Sie vollen Zentralheizungskomfort in jeder Hinsicht. Bauknecht-Speicher-Heizgeräte gibt es in Normal- und Flachbauweise. Und mit den vielfältigen Möglichkeiten der Gehäuseverkleidungen und Wechselfronten in Vario-Stil — emailliert, ge-

kachelt oder in Keramik — lassen sich die Bauknecht-Speichergeräte in Form, Massen und optischer Präsenz jedem Raum und jedem Einrichtungsstil perfekt anpassen. Verlangen Sie mit dem Informations-Bon die umfassende technische Dokumentation.



zuverlässig + schnell

## Informations-Bon

Ich möchte mich über das Elektro-Wärmespeicher-Programm von Bauknecht informieren. Bitte senden Sie mir die komplette Dokumentation.

Name/  
Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Bauknecht AG, 5705 Hallwil

w

**Bauknecht**  
weiss, was Frauen wünschen

# Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Commission pour le Concours International «Sassi» de Matera (Italie)	Aménagement, utilisation et restauration urbaniste des quartiers «Sassi» de Matera et du plateau de Murcie	Architectes et ingénieurs d'Italie et du monde entier	30 juin 1975	mai 1974
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)	Ausarbeitung von Vorschlägen und Entwicklung neuer Ideen zur Frage der Verminderung des Gesamtenergieverbrauchs und der wirtschaftlichen Energieverwendung bei bestehenden und bei neuen Bauten	Mitglieder des SIA, Mitglieder der Fachgruppen des SIA, Firmen, die ins SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros eingetragen sind, Mitglieder des Schweizerischen Vereins von Wärme- und Klima-Ingenieuren (SWKI/SICC), Fachleute, die ins Schweizerische Register der Ingenieure bzw. der Architekten eingetragen sind, Assistenten und Studenten der ETH Zürich und Lausanne sowie der Ecole d'Architecture de l'Université de Genève, Assistenten und Studenten aller vom Biga anerkannten Höheren Technischen Lehranstalten	15. April 1975	November 1974
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bolligen BE und römisch-katholische Kirchengemeinde Bern	Kirchliches Zentrum in Ittigen BE	Alle seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz domizilierten Architekten	14. Februar 1975	August 1974
Generaldirektion der SBB	Ausbildungszentrum Löwenberg	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1973 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	7. Februar 1975	September 1974

## Ausstellung: Design für Behinderte

Die Projektgruppe Design für Behinderte (DfB) der Fachhochschule Bielefeld (BRD) plant zurzeit eine Ausstellung zum Thema «Design für Behinderte». In der Ausstellung sollen folgende Aspekte dargestellt werden:

1 Probleme von Randgruppen, spe-

zifische Probleme von Behinderten (als Einführung und Überblick);  
 2 Rehabilitierungshilfen für Behinderte (Familie, Initiativgruppen, öffentliche und private Einrichtungen, Hilfsmittel);  
 3 Analyse von und Kritik an Industrieprodukten für Behinderte;  
 4 Produktentwürfe für Behinderte

an den Designschulen, von Unternehmen realisierte und nicht realisierte Entwürfe (Aufzeigen der Gründe);  
 5 Erfahrungen der Studenten mit Herstellern, Initiativgruppen, Ministerien u.a.

Die einzelnen Themen werden auf Tafeln 70 x 100 cm visualisiert. Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellung

an den Designschulen und interessierten Institutionen zu zeigen. Alle Hinweise, Anregungen, Ergebnisse von Projekten sind zu richten an:

**Fachhochschule Bielefeld**, Fachrichtung Design, Projektgruppe «DfB», Meindersstrasse 1, D-48 Bielefeld, Bundesrepublik Deutschland.

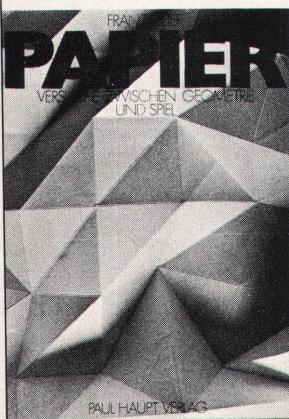
FRANZ ZEIER

# PAPIER

VERSUCHE ZWISCHEN  
GEOMETRIE UND SPIEL

320 Seiten, 698 Abbildungen, davon 31 farbig,  
171 Werkzeichnungen.  
Laminierter Pappband, in Schuber Fr./DM 95.-

Ein Werkbuch, Lehrbuch und Schaubuch zur Anregung, Anleitung, Weiterbildung – eine Fülle von Material für kreatives Arbeiten in Papier für



Grafiker, Dekorateur, Architekten  
Innenarchitekten, Werklehrer  
Heilpädagogen, Zeichenlehrer  
Kunsterzieher, Papierfachleute  
Bildhauer, Maler, Designer  
Goldschmiede, Mathematiker

VERLAG PAUL HAUPT  
BERN UND STUTTGART



Glasbausteinfenster mit Anticorodal-Drehflügel in Sitzungszimmer.

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen

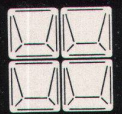
Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch und dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Über 20 verschiedene Typen, durchsichernd oder durchsichtig, lichtstreuend oder blendungsfrei, ermöglichen die technisch und ästhetisch einwandfreie Lösung der meisten Probleme.

Lieferung und Montage

**SCHNEIDER  
+ SEMADENI**

8004 ZÜRICH



Spezialfirma für Glasbetonbau  
8004 Zürich, Feldstrasse 111  
Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08